

# Top-Projekt



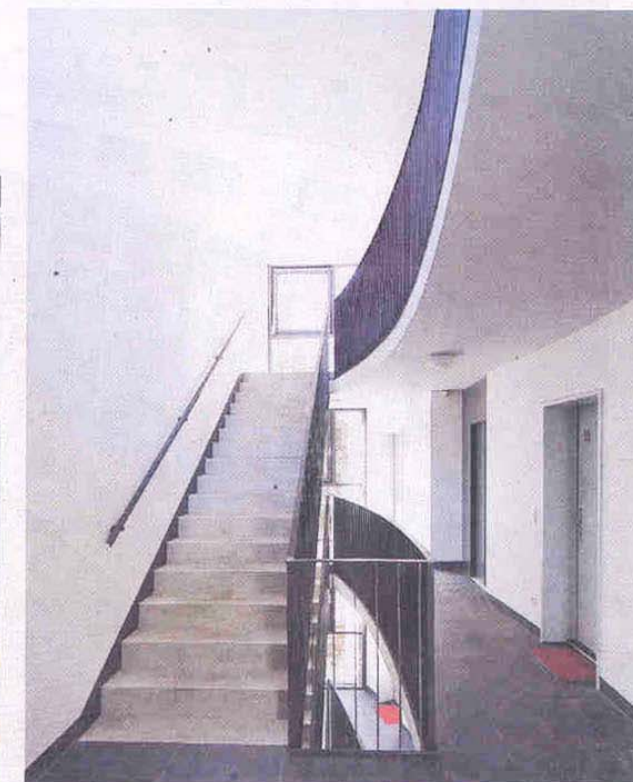
Eine angenehme Rundung betont die Häuserblockecke Stadlauer Straße/Wurmbrandgasse. Das verglaste Lokal unter den Arkaden regt zur Belebung des Straßenraums an. Die gassenseitigen Wohnungseingänge vermitteln ein Gefühl von Individualität.

Fotos: Ablinger, Vedral & Partner ZTG

## Wohnen in Wien-Stadlau



Der beschauliche Innenhof bietet den Mieter(inne)n der neuen Wohnanlage sowohl private Gärten für die Maisonettewohnungen als auch Raum für eine gemeinschaftliche Ruheoase.



## Elegantes Wohnen mit Schwung

Auf einem Eckgrundstück in Wien-Stadlau belebt ein neuer Wohnbau mit frischen Formen und klug durchdachten Grundrissen die gründerzeitliche Blockstruktur.

### Die Architektin



**Projektleitung:** DI Renate Vedral, Ablinger, Vedral & Partner ZT GmbH  
1978-1986: Studium Architektur TU Wien;  
seit 1985: selbstständige Arbeiten  
gemeinsam mit Herbert Ablinger;  
1994: Ziviltechnikerprüfung;  
1992-1998: Univ.-Assistentin am Institut  
für Hochbau und Entwerfen, TU Wien;  
**Mitarbeit:** Arch. DI Herbert Ablinger,  
DI Gerlinde Pöttinger, DI Cecilia Bechteler  
Najjar, DI Hannes Ritzer, DI Dr. Cristina  
Dissegna, cand.arch. Veronika Schnedl

Mit viel Feingefühl ging das Architektenteam Ablinger, Vedral & Partner unter der Projektleitung von Renate Vedral an eine schwierige Bauaufgabe: die Errichtung eines Wohnbaus in eher unattraktiver Lage. Das Eckgrundstück an der von Autos und Verkehrslärm dominierten Stadlauer Straße und der etwas ruhigeren Wurmbrandgasse reiht sich zwar nicht unter Wiens „Toplagen“, besitzt aber Potenzial. Dessen Erweckung erfordert allerdings architektonisches Geschick. Die bereits durch Wohnbaurealisierungen am Handelskai und in der Donaustädter Tokiostraße bekannten Architekten

konnten der Herausforderung mit ihrem Entwurf in jeder Hinsicht gerecht werden: Das kompakte Wohnhaus birgt eine ansprechende Palette klug durchdachter Wohnformen, die genau auf die grundstücksbedingten Vorgaben eingehen. Mit elegantem Schwung signalisiert der Baukörper seine Präsenz an der Ecke des gründerzeitlichen Baublocks. Auf den Maßstab der umgebenden Bebauung abgestimmt, fügen sich die neuen Formen aufwertend in den Bestand. Ein weiß verputzter Block, der die Ecke abrundend betont, ist auf Säulen gestützt und springt im Dachgeschoss zurück.



Auf Straßenniveau führt die arkadenumsäumte Rundung in ein neues Ecklokal, das zur allgemeinen Belebung des Umfelds beitragen soll.

In der Wurmbrandgasse werden Maisonettewohnungen direkt von der Gasse aus erschlossen. Tief zurückversetzte Eingänge schaffen hier

Im darüberliegenden Geschoss sind auf der Wurmbrandgassenseite ebenfalls Maisonettes vorgesehen. Hier sind sie von einem Laubengang aus erreichbar und öffnen sich zu Balkonen und begrünten Dachterrassen.

In Richtung Stadlauer Straße befinden sich Geschosswohnungen, die

Eine extravagant platzierte Küche und ein intimer Schlaftrakt mit Bad und Bezug zum grünen Innenhof durch einen Balkon machen auch diesen Wohnungstyp sehr begehrenswert. Die runde Ecklage begünstigt und attraktiviert das Wohnzimmer der Nachbarwohnung. Im Geschoss darüber birgt die Rundung den Balkon.

Zwischen den beiden Wohnungstypen – Flats an der Straße und Maisonettes an der Gasse – liegt das Stiegenhaus, das ebenfalls mit feinem Schwung im Erdgeschoss durch einen Gemeinschaftsraum direkt in den begrünten und mit altem Baumbestand gesegneten Innenhof leitet. Schöne Materialien, Kontraste zwischen warmem Holz, und Sichtbeton, dunklem Stein und heller Fassade, weichen Schwüngen und scharfen Kanten vollenden ein wirklich gelungenes Stück Architektur mit hoher Wohnqualität.

Marion Kuzmany

„Die Wohnungen bieten Ruhe und Privatheit trotz verkehrsreicher Straße“

eine ungewöhnlich großzügige Eingangssituation, die nahezu den Eindruck erweckt, ein Reihenhaus zu betreten. Bekräftigt wird dieser Eindruck dadurch, dass die Maisonettes in Richtung Innenhof in Mietergärten führen.

sich durch besonders interessante Grundrisslösungen auszeichnen. Die Trennwände etwa sind jeweils so positioniert, dass durch einfaches Wegnehmen ein großer, loftartiger Raum geschaffen werden kann.

